



Der Kunde

- Branche: Sportverein
- Land: Deutschland
- Umfang: 100 Clients
- Netzwerk: Mehrere Standorte, auch mit mobilen Geräten

Die Herausforderung

- Regelmäßiger Check der IT-Sicherheitsmaßnahmen
- Einbindung der Mitarbeiter in das IT-Sicherheitskonzept

Die Lösung

- Durchführung eines Penetrationstests, um potenzielle Schwachstellen im Netzwerk aufzudecken
- Schwachstellen beheben und IT-Sicherheit verbessern
- Mitarbeiter für das Thema IT-Sicherheit sensibilisieren

Die Vorteile

- Abbau von Schatten-IT durch gezielte Maßnahmen
- ganzheitlicher IT-Schutz durch aufmerksame Mitarbeiter und zeitgemäße Technologien



Meisterschaften gewinnt man in der Defensive. Diese bekannte Fußballweisheit gilt heute auch abseits des grünen Rasens. Denn eine gute Cyber-Abwehr schützt vor Angreifern und sichert so die Existenz des Unternehmens. Auch der VfL Bochum 1848 hat den Status seiner IT durch einen Penetrationstest checken lassen und potentielle Schwachstellen schließen können.

Kompetenz in der Abwehr ist für den VfL Bochum 1848 nicht nur eine Frage des fußballerischen Könnens. Auch bei der IT setzt der Traditionsverein aus dem Ruhrgebiet auf eine starke Abwehr. Denn die IT-Infrastruktur ist ein zentrales Element des Vereins, die alles miteinander vernetzt: von der Mitgliederverwaltung, über den Ticketverkauf bis hin zum Fanshop. Auch die Sicherheit der Stadionbesucher hängt unter anderem von der IT ab, da die Einlasskontrollen an die IT angebunden sind. Damit die Vereinsdaten vor unbefugten Zugriffen geschützt sind, nutzt der VfL Bochum 1848 bereits seit vielen Jahren Lösungen von G DATA. Der Datenschutz aller Kontaktadressen von Kunden, Mitgliedern und Partnern nimmt dabei eine zentrale Rolle ein.

Auf Herz und Nieren prüfen

Auch Sportvereine wie der VfL Bochum 1848 werden oft Ziel von Cyber-Angriffen durch schädliche Software oder Bot-Netzwerke. Immer wieder wehrte die bestehende G DATA Sicherheitslösung zufällige oder auch gezielte Angriffe aus

dem Internet auf das Netzwerk ab. Um auch in Zukunft verteidigungsfähig zu bleiben, entschied der Verein, sich in regelmäßigen Abständen sicherheitstechnisch zu hinterfragen und das Netzwerk durch externe IT-Spezialisten auf Herz und Nieren prüfen zu lassen. „Im Zuge der DSGVO-Anpassungen 2018 und der Frage der generellen Sicherheit unseres Netzwerks wollten wir uns bestmöglich vor potentiellen Angriffen und Datendiebstählen schützen“, sagt Hans-Peter Villis, Vorsitzender des Präsidiums des VfL Bochum 1848. „Dabei war der sogenannte Penetrationstest einer von mehreren logischen Schritten. Insgesamt ging es uns darum, unser eigenes Netzwerk besser zu verstehen, damit wir angesichts der stetig steigenden Bedrohungslage verteidigungsfähig bleiben.“

Aufgrund der guten Zusammenarbeit mit G DATA beauftragte der Traditionsverein den Cyber-Defense-Spezialisten mit einer Prüfung der IT-Sicherheit. Denn die Experten der G DATA CyberDefense bedienen auch die diversen und oft sehr individuellen Bedürfnisse von Unternehmen und



„G DATA hat uns geholfen, den digitalen Fußballstandort Bochum sicherer zu machen und unseren Fans ein rundum gelungenes Spieltagserlebnis zu beschermen.“ Hans-Peter Villis, Vorsitzender des Präsidiums des VfL Bochum 1848

öffentlichen Einrichtungen in den Feldern Malware-Analyse, Incident Response und IT-Infrastruktursicherheit und realisieren kundenspezifische Sicherheitslösungen.

Die Fachleute untersuchten die IT-Infrastruktur sowie die Arbeitsprozesse des VfL systematisch auf Verwundbarkeiten und identifizierten dabei mögliche Ansatzpunkte für Angriffsvektoren. Im Rahmen der Tests betrachteten die Analysten die Infrastruktur auch aus der Perspektive der Inntäter und stellten die Prozesse beispielsweise mit Methoden des Social Engineerings auf den Prüfstand – schließlich ist nicht jede Schwachstelle in der IT-Sicherheit technischer Natur. Des Weiteren prüften die Mitarbeiter von G DATA auch die Sicherheit von Web-Applikationen, (Mobile) Apps, Embedded Devices, Datenbanken und Betriebssystemen auf Endpoints und Servern. Am Ende erhielten die Verantwortlichen des Vereins ein ausführliches Ergebnis-Protokoll mit einer realistischen Bewertung der IT-Sicherheit ihres Netzwerkes sowie konkrete Hinweise, wo Handlungsbedarf besteht.

Maßnahmen umsetzen

„Auch wenn unser eigenes Netzwerk als sicher und geschützt eingestuft wird, leistet ein solcher Penetrationstest

wertvolle Hilfe, indem er auch kleinere Schwachstellen im Netzwerk identifiziert. So haben wir wichtige Hinweise erhalten, um die IT weiterzuentwickeln und so künftigen Angriffen zu widerstehen“, sagt Hans-Peter Villis. „Im Nachgang des Tests haben wir die potentiellen Schwachstellen in unserem Netzwerk konsequent abgearbeitet und beseitigt. So konnten wir etwa durch den Penetrationstest das Thema »Shadow-IT« zielgerichtet angehen und Verbesserungen implementieren.“ Aber der Verein beließ es nicht nur bei technischen Maßnahmen. Neben neuer leistungsfähiger Hardware wurden auch zusätzliche VLANs konfiguriert und kritische Bereiche innerhalb des Netzwerkes voneinander getrennt.

aufmerksam gemacht. Darüber hinaus wird der Verein zukünftig in regelmäßigen Abständen Sicherheitshinweise und -schulungen geben. So kann gewährleistet werden, dass alle Mitarbeiter stets die neuesten Informationen erhalten und dementsprechend handeln.“

Die Zusammenarbeit mit G DATA war professionell und zielorientiert. Es wurde mit Nachdruck, aber stets freundlich auf Sicherheitsbeeinträchtigungen hingewiesen und zusammen eine Lösung ausgearbeitet. „G DATA hat uns geholfen, den digitalen Fußballstandort Bochum sicherer zu machen und unseren Fans ein rundum gelungenes Spieltagserlebnis zu beschermen“, sagt



Darüber hinaus legte der Verein einen Fokus darauf, Mitarbeiter für das Thema IT-Sicherheit zu schulen. „Da sich die Bedrohungslage stetig ändert, müssen wir wachsam sein“, erläutert Hans-Peter Villis. „Wir haben Mitarbeiter in diversen gemeinsamen Treffen und Einzelunterhaltungen sensibilisiert und auf mögliche Gefahren und Vorsichtsmaßnahmen

Hans-Peter Villis. „Der VfL ist G DATA sehr dankbar für die Weiterentwicklung unserer Sicherheitsstandards im IT-Bereich. Wir freuen uns auf die weitere partnerschaftliche Zusammenarbeit in den nächsten Jahren. Die zwei Bochumer Institutionen halten zusammen und werden auch in den kommenden Jahren weiter voneinander profitieren.“

Mehr Informationen:

www.gdata.de

© Copyright 2019 G DATA CyberDefense AG. Alle Rechte vorbehalten. Kein Teil dieses Dokuments darf ohne vorherige schriftliche Genehmigung der G DATA CyberDefense AG Deutschland kopiert oder reproduziert werden.

Microsoft, Windows, Outlook und Exchange Server sind eingetragene Marken der Microsoft Corporation.

Alle anderen Marken- oder Produktnamen sind Warenzeichen ihrer jeweiligen Eigentümer und sind daher entsprechend zu behandeln.



**TRUST IN
GERMAN
SICHERHEIT**